

Antrag Nr. 21-O-13-0012

SPD

Betreff:

Pilotprojekt: "40 tags / 30 nachts" in Frauenstein [SPD]

Antragstext:

Antrag der SPD-Fraktion

Am heutigen Tag (15.07.2021) hat die Stadtverordnetenversammlung den Antrag „Tempo runter für weniger Lärm, mehr Sicherheit und bessere Luft“ (21-F-63-0002) beschlossen. In diesem steht unter Punkt 4: „Ortsbeiräte aller Stadtteile können für ihre Ortsbereiche weitere Straßen für die Teilnahme an dem Pilotprojekt "40" bzw. "40 tags / 30 nachts" anmelden.“

Der Ortsbeirat Frauenstein meldet dem Magistrat die Kirschblüten- und Quellbornstraße für das Pilotprojekt "40 tags / 30 nachts".

Zur Historie und warum Frauenstein beachtet werden sollte:

Vor 2012 war der Großteil der Kirschblüten- und Quellbornstraße Tempo 30. Dies wurde im April 2012 mit für uns unsinnigen Argumenten aufgehoben und seitdem gilt fast ausnahmslos Tempo 50 dort. Man muss hierbei bedenken, dass ungefähr die Hälfte der Bebauung von ganz Frauenstein und somit etwa die Hälfte der Bevölkerung an diesen Straßen wohnt! Wir haben über 500 Unterschriften dagegen gesammelt, unzählige Male mit der Stadt geredet, zahlreiche Anträge gestellt, doch alles brachte nichts. Besondere Relevanz für den heutigen Antrag hat der alte SPD-Antrag von 2015 „Tempo 30 in den späten Abendstunden und nachts“ (15-O-13-0021), der abgelehnt wurde. Hierin forderten wir bereits 30 km/h nachts. Aufgrund unseres nun schon 10-jährigen Kampfes bitten wir um die Aufnahme in das Pilotprojekt "40 tags / 30 nachts".

Anbei eine Auswahl von Anträgen zu dem Thema:

2019: Tempo 30 auf der Kirschblüten- und Quellbornstraße [SPD-Frauenstein] (19-O-13-0002)

2015: Tempo 30 in Teilen von Frauenstein [CDU-Frauenstein] (15-O-13-0032)

2015: Tempo 30 in den späten Abendstunden und nachts [SPD-Frauenstein] (15-O-13-0021)

2013: Tempo 30, Schwanheim [CDU-Frauenstein] (13-O-13-0047)

2011: Tempo-30-Regelungen in Frauenstein [SPD & CDU-Frauenstein] (11-O-13-0051)

Begründung:

Es gibt unzählige Gründe, die gegen Tempo 50 auf der Kirschblüten- und Quellbornstraße sprechen. Angefangen von der Topografie, ein Tal, das abfällt in der Höhe und unzählige Kurven hat, eine enge Bebauung, die niemals auf Autos ausgelegt war, über einen Großteil der Bevölkerung, der an diesen Straßen lebt und sich nicht sicher fühlt, bis hin zu Spaziergängern, die am Grorother Hof in einer Kurve bei der 50 km/h, die Straßen überqueren. Viele Frauensteinerinnen und Frauensteiner könnten diesen Ausführungen noch unzählige folgen lassen, deshalb bitten wir um Aufnahme dieser Straßen in das Pilotprojekt "40 tags / 30 nachts".

Wiesbaden, 15.07.2021